

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 26./April 1955

Blatt 612

Das vorletzte Baulos am Knotzenbach

=====

26. April (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen hat soeben die Durchführung des vorletzten Bauloses der Knotzenbacheinwölbung beschlossen. Das Baulos verläuft an einigen Stellen unterhalb der Lange Gasse in Mauer und ist ungefähr 260 Meter lang. Somit wird der als stark wasserführendes Gerinne gefürchtete Knotzenbach bis auf das letzte Baulos nächst der Atzgersdorfer Apotheke, wo er in den Liesingbach einmündet, unterirdisch verlaufen. Für dieses soeben in Angriff genommene Baulos, das für die Assanierung der Kanalisation in Atzgersdorf und Mauer von grosser Bedeutung ist, wurden 660.000 Schilling genehmigt.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

26. April (RK) Donnerstag, den 28. April, Route II mit Besichtigung des Sonderkindergartens "Schweizer Spende", der Siedlung Feldkellergasse und der Kongress-Siedlung mit der Heimstätte für alte Menschen.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Personalmeldungen

=====

26. April (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute Magistratsrat Dr. Maximilian Steiner zum Obermagistratsrat ernannt.

Stokowski kommt am 2. Juni
=====

Zwei Konzerte mit den Wiener Philharmonikern

26. April (RK) Leopold Stokowski, der vor zwei Wochen Amerika verlassen hat, um eine Konzerttournee durch Europa anzutreten, wird am 2. Juni in Wien eintreffen, um hier mit den Proben für das Festkonzert zu beginnen, das vom Wiener Festausschuß zur Eröffnung der Festwochen am 5. Juni, um 11.15 Uhr, im Großen Musikvereinsaal durchgeführt wird. Auf dem Programm des Festkonzertes, bei dem Stokowski die Wiener Philharmoniker leiten wird, stehen drei Choralpräludien von Johann Sebastian Bach, in der Orchesterbearbeitung Stokowskis, Mozarts G-Moll-Symphonie Nr. 40 und die 2. Symphonie D-Dur von Johannes Brahms.

Leopold Stokowski, der Wien am 12. Juni wieder verläßt, wird noch ein Konzert der Wiener Philharmoniker am Samstag, dem 11. Juni, um 15 Uhr, dirigieren. Für dieses Konzert hat der Dirigent ein Programm gewählt, das Mussorgskys Zwischenaktmusik aus "Chowantschina", eine Chaconne des Grazer Komponisten Max Haager, Richard Wagners Vorspiel und Liebestod aus "Tristan und Isolde" und Tschai-kowskys 5. Symphonie C-Moll enthält.

Der 67jährige weltberühmte Dirigent wird damit zum ersten Mal in Wien am Dirigentenpult stehen, nachdem er bereits vor einigen Jahren in Salzburg mit den Wiener Philharmonikern konzertiert hat. Stokowski, der die Einladung des Wiener Festwochen-Kuratoriums, das Eröffnungskonzert zu dirigieren, gerne angenommen hat, freut sich bereits sehr auf seinen Wiener Aufenthalt und auf die Gelegenheit, mit dem Wiener Publikum, dem er ja durch zahlreiche Schallplattenaufnahmen längst ein Begriff ist, persönlichen Kontakt zu bekommen.

- - -

1. Wiener Verkehrsenquete
=====Prominente Verkehrsfachleute werden nach Wien eingeladen

26. April (RK) Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller berichtete heute in der Sitzung des Wiener Stadt senates über die Enquete, welche die Gemeinde Wien zur Klärung einer Reihe schwebender Probleme des Wiener Straßenverkehrs abhalten wird. Diese 1. Wiener Straßenverkehrsenquete soll im Oktober dieses Jahres stattfinden. Es werden je drei Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse für Finanzwesen, für Kultur und Volksbildung, für Bauangelegenheiten, für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, für Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten und für die Städtischen Unternehmungen teilnehmen. Daneben sollen Vertreter der zuständigen amtlichen Dienststellen sowie von verkehrswissenschaftlichen und anderen Einrichtungen, Instituten und Organisationen herangezogen werden. Außerdem ist beabsichtigt, eine Reihe prominenter Verkehrsfachleute des In- und Auslandes zu dieser Veranstaltung zu bitten.

Die Enquete wird aus einer Plenar-Eröffnungssitzung, einer Plenar-Zwischenberichtssitzung und einer Plenar-Schlußsitzung sowie aus fünf Arbeitskommissionen bestehen, die die vielfältigen Probleme des Straßenverkehrs nach Fachgebieten aufgeschlossen zu diskutieren, zu bearbeiten und zu Empfehlungen zu verarbeiten haben. Die Enquete wird zehn Tage dauern. Den Teilnehmern werden geeignete fachliche Informationen als Unterlage zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse der Enquete sollen in einer Publikation der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden. Die vorläufigen Kosten der Enquete werden mit 370.000 Schilling angenommen.

- - -

Förderungsbeiträge für Gesellschaft der Musikfreunde und
=====

Konzerthausgesellschaft
=====

26. April (RK) Die Wiener Landesregierung genehmigte heute auf Antrag von Stadtrat Mandl Förderungsbeiträge in der Höhe von 1.040.000 Schilling für die Gesellschaft der Musikfreunde und die Wiener Konzerthausgesellschaft.

Die beiden führenden Wiener Konzerthäuser sind die wesentlichen Träger des Wiener Konzertlebens. Da keine kostendeckenden Eintrittspreise verlangt werden können, erhalten die beiden Konzerthäuser seit Jahren Zuwendungen.

Für dieses Jahr sollen der Gesellschaft der Musikfreunde und der Wiener Konzerthausgesellschaft Subventionen von je 250.000 Schilling gewährt werden. Zusätzlich erhalten die "Musikfreunde" 360.000 Schilling, das "Konzerthaus" 180.000 Schilling zur Leistung von Zuschüssen für die Inanspruchnahme der Wiener Symphoniker.

- - -

Beflaggung am 27. April und 1. Mai
=====

26. April (RK) Bürgermeister Jonas hat angeordnet, daß morgen, Mittwoch, den 27. April, am zehnten Jahrestag der Wiedererrichtung der Republik Österreich alle städtischen Gebäude von 7 Uhr früh bis zum Einbruch der Dunkelheit zu beflaggen sind. Ebenso hat der Bürgermeister die Beflaggung aller städtischen Gebäude anlässlich des 1. Mai vom 30. April, 18 Uhr, bis 2. Mai, 7 Uhr früh, verfügt.

- - -

Ausbau des Umspannwerkes Favoriten
=====

26. April (RK) Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger beantragte heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates den Ausbau eines 30 kV-Kabelfeldes im Umspannwerk Favoriten. Für die Anschaffung der notwendigen Apparate und Instrumente für dieses Schaltfeld sind 500.000 Schilling erforderlich.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 26. April
=====

26. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt 69. Neuzufuhren Inland: 7.473, Ungarn: 205. Gesamtauftrieb: 7747. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 13.- bis 13,20 S, 1. Qualität 12.50 bis 13.- S, 2. Qualität 12.- bis 12.50 S, 3. Qualität 11.- bis 11.90 S, Zuchten 10.- bis 10,80 S, Altschneider 10.- S.

Bei lebhaftem Marktverkehr notierte Extremware fest behauptet, 1. Qualität verteuerte sich bis zu 30 Groschen, 2. und 3. Qualität um 40 Groschen. Ungarische Schweine notierten 11.- bis 11,70 S.

- - -